

Protokoll der konstituierenden Sitzung der Fachgruppe Datenformate am 11. Juli 2017 in der Deutschen Nationalbibliothek in Frankfurt am Main

Status: verabschiedet – Stand: 22. November 2017

Teilnehmende Mitglieder und Gäste

Arbeitsgemeinschaft der Spezialbibliotheken	Karin Schmidgall
Bayerische Staatsbibliothek	Martin Baumgartner
Bibliotheksverbund Bayern	Edith Dilber
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Behrens (Gast, Vorsitz FG E)
Deutsche Nationalbibliothek	Reinhold Heuvelmann (Vorsitz)
Deutsche Nationalbibliothek	Renate Polak-Bennemann
Deutsche Nationalbibliothek	Daniela Trunk (Gast, Protokoll)
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Jana Agne
Gemeinsamer Bibliotheksverbund	Dr. Barbara Block
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Stephani Scholz
Hessisches BibliotheksInformationsSystem	Mark Popilka
Informationsverbund Deutschschweiz	Marianne Wolff
Kooperativer Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg	Ute Ristau
Österreichische Bibliotheksverbund und Service GmbH	Josef Labner

Österreichische Bibliotheksverbund und Service GmbH	Verena Schaffner
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Cornelia Katz
Südwestdeutscher Bibliotheksverbund	Gerlind Ladisch
Vertretung für das öffentliche Bibliothekswesen	Adrian Nolte

Entschuldigt

Deutsche Nationalbibliothek	Jana Hentschke (Gast)
Deutsches Archäologisches Institut	Sabine Thänert (Gast)
Hochschulbibliothekszentrum des Landes Nordrhein-Westfalen	Günter Hupfer
Schweizerische Nationalbibliothek	Christiane Schmidt
Springer Nature	Christina Hoppermann (Gast)

Tagesordnung und Anhang

1. Begrüßung, Organisatorisches	4
2. Genehmigung der Tagesordnung	4
3. Verabschiedung des Protokolls der 21. Sitzung der Expertengruppe Datenformate am 8. September 2016.....	4
4. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden.....	5
5. Selbstverständnis, Aufgaben und Arbeitsplanung der Fachgruppe Datenformate.....	5
6. Einrichtung von Themengruppen	6
6.1. Themengruppe Implementierung	6
6.2. Themengruppe Lizenzangaben.....	7
6.3. Weitere Themengruppen?	7
7. MARC 21	7
7.1. Bericht von der 2017 ALA Annual Conference und aus dem MARC Advisory Committee.....	7
7.2. Abschluss der Revision der MARC-21-Anwenderebene Titeldaten	8
8. BIBFRAME	8
9. Verschiedenes.....	9
9.1. Katalogisierungslevel.....	9
9.2. Beziehung zwischen Identifier und weiteren Feldinhalten	9
9.3. RDA Anhang J und MARC 76X bis 78X \$4.....	9

Unterlagen

Alle Unterlagen zur Sitzung stehen im Wiki der Fachgruppe Datenformate unter dem Link <https://wiki.dnb.de/x/yM15Bw> zur Verfügung.

1. Begrüßung, Organisatorisches

Herr Heuvelmann eröffnet um 10:30 Uhr mit einer kurzen Vorstellungsrunde die konstituierende Sitzung der neu gegründeten Fachgruppe Datenformate (FG DF) und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

Neue Mitglieder sind Frau Agne vom Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV), Frau Wolff vom Informationsverbund Deutschschweiz (IDS), Frau Ristau vom Kooperativen Bibliotheksverbund Berlin-Brandenburg (KOBV) und Frau Ladisch vom Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB/bsz).

Zu Gast sind Frau Behrens (Vorsitzende der Fachgruppe Erschließung) und Frau Trunk (Protokoll), beide aus der Deutschen Nationalbibliothek (DNB).

2. Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.

3. Verabschiedung des Protokolls der 21. Sitzung der Expertengruppe Datenformate am 8. September 2016

Das Protokoll der 21. Sitzung der Expertengruppe Datenformate (EG DF) am 8. September 2016 liegt in der Entwurfsfassung „E2“ vor und wird verabschiedet.

Folgende Aktivitäten, die in der Sitzung beschlossen wurden, sind weiterhin offen:

- | Nr. 1: Fachliche Klärung des Diskussionspapiers zur Kennzeichnung von Transliterationsnormen mit Herrn Barry (LC) durch Frau Albrecht (HeBIS) und Frau Schumann (DNB).
- | Nr. 6: Internationale Umsetzung der Codes aus 090 \$a Papierzustand. Die Klärung und ggf. ein Antrag zur Aufnahme in das MARC-Format erfolgt durch Herrn Heuvelmann.
- | Nr. 7: Internationale Umsetzung von Code 090 \$f Erscheinungsform, "b" Mehrbändiger Stücker Titel. Die Prüfung erfolgt durch die Aleph-Verbünde.
- | Nr. 8: Aufnahme der Codes 090 \$n Veröffentlichungsart und Inhalt (ZDB), "pa" Parlamentaria und "wi" Webblog in die RDA-Liste der Formangaben durch Frau Sewing (SBB/ZDB).

Nachträgliche Anmerkung zur Aktivität Nr. 7: Der Code kann für den internationalen MARC-21-Austausch entfallen.¹

¹ Punkt 7, Aktivitätenliste 090 \$f b, Email von Frau Scholz vom 20.07.2017, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

Nachträgliche Anmerkung zum Protokoll: Das verabschiedete Protokoll wurde auf der Homepage der DNB veröffentlicht.²

4. Wahl der / des stellvertretenden Vorsitzenden

Laut Geschäftsordnung der Fachgruppen soll „eine akut auftretende Abwesenheitsvertretung [...] jeweils durch ein in der ersten Sitzung einer Amtsperiode gewähltes Mitglied wahrgenommen“ werden.³

Herr Baumgartner von der Bayerischen Staatsbibliothek (BSB) wird als einziger Kandidat in einer offenen Wahl mit elf Zustimmungen und einer Enthaltung zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt. Herr Baumgartner nimmt die Wahl an.

5. Selbstverständnis, Aufgaben und Arbeitsplanung der Fachgruppe Datenformate

Die Experten skizzieren das Selbstverständnis, die Aufgaben und die weitere Arbeitsplanung der neu gegründeten FG DF.

Implementierung

Der Standardisierungsausschuss (STA) erwartet laut Bericht von Frau Behrens, dass sich die FG DF, anders als die frühere EG DF, nicht nur um die Formatstandardisierung, sondern auch um die Implementierung kümmert. Im Abschlussbericht zur Themengruppe Implementierung (TGI) des RDA-Projektes⁴ wurde von Frau Polak-Bennemann bereits darauf hingewiesen, dass Aufgaben wie Werkclustering, Altdatenbereinigung und die Behandlung von mehrteiligen Monografien noch nicht abgeschlossen sind. Darüber hinaus werden sich aus laufenden Regelwerksänderungen immer wieder zu klärende Formatfragen für die Implementierung ergeben. Hierbei ist nicht nur das MARC-21-Format zu betrachten, sondern auch weitere Formate wie ASEQ und PICA und die unterschiedlichen Anwendungen und Workflows in den verschiedenen Herstellersystemen.

Die FG DF ist darauf angewiesen, dass RDA-Änderungen, bei denen Formatauswirkungen vermutet werden, von der Fachgruppe Erschließung (FG E) übermittelt werden. Frau Behrens übernimmt dies und wird in ihrer Fachgruppe darauf hinweisen.

Das Dokument zum Selbstbild der Expertengruppe Datenformate⁵ soll überarbeitet und an den erweiterten Scope der Fachgruppe Datenformate angepasst werden. Herr Heuvelmann wird hierzu einen ersten Entwurf aufsetzen und gemeinsam mit den Experten der Fachgruppe weiterentwickeln.

Rangliste von Standards

² Protokoll der 21. Sitzung der EG FD, [Link zum Dokument auf der DNB-Homepage \(ohne Anhänge\)](#)

³ Geschäftsordnung des Standardisierungsausschusses bei der Deutschen Nationalbibliothek, Anhang: Geschäftsordnung für die Fachgruppen, 2017, [Link zum Dokument auf der DNB-Homepage](#)

⁴ Projekt RDA – Abschlussbericht der Themengruppe Implementierung, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

⁵ Selbstbild der Expertengruppe Datenformate von 2014, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

Die Rangliste von Standards⁶ ist als Themensammlung nach wie vor relevant. Es entspricht dem Selbstverständnis der Mitglieder der Fachgruppe Datenformate zu wissen, welche Formate und Standards über MARC 21 hinaus es gibt, die Relevanz der Standards einschätzen zu könne und konkrete Expertise über die Standards zu haben. Hierzu ist es notwendig, dass die Fachgruppe sich weiterbildet. Eine Maßnahme hierfür wäre, dass Kolleginnen und Kollegen jeweils einzelne Formate und Standards auf den Sitzungen der Fachgruppe vorstellen. Die Liste der Standards soll ins Wiki der FG DF überführt werden und möglichst als „lebendiges“ Arbeitsinstrument fortgesetzt werden; es soll laufend ergänzt werden, wer welche Expertise hat, welcher Standard von wem abgedeckt wird, welchen weiteren Bedarf es gibt et cetera.

Auf der 21. Sitzung der EG DF wurde unter TOP 7a beschlossen, dass das „Library Reference Model“ der IFLA (IFLA LRM) erst einmal nicht weiter verfolgt wird. Aufgrund der aktuellen Entwicklung im Projekt „RDA Toolkit Restructure and Redesign“ (3R-Projekt) und der damit verbundenen Ablösung von FRBR durch IFLA LRM wird diese Aussage revidiert; IFLA LRM wird ein Thema für die FG DF sein.

6. Einrichtung von Themengruppen

Frau Behrens berichtet, dass laut Geschäftsordnung der Fachgruppen bei Bedarf Themengruppen oder Expertenteams eingerichtet werden können. Ein Expertenteam soll aus mindestens einem Mitglied bestehen und kann von der Fachgruppe zur Bearbeitung eines spezifischen, in der Regel abgeschlossenen Einzelthemas, selbständig gebildet werden. Für größere, unter Umständen auch andauernde Arbeiten, haben die Fachgruppen die Möglichkeit, beim STA eine ihnen zugeordnete Themengruppe zu beantragen.

6.1. Themengruppe Implementierung

Die Mitglieder der FG DF schätzen die Implementierung als eine umfangreiche und andauernde Aufgabe ein, wobei zunächst Änderungen aus dem 3R-Projekt umzusetzen sind. Es wird hierzu über drei Varianten der Arbeitsorganisation abgestimmt:

1. Herr Heuvelmann beantragt beim STA die Themengruppe Implementierung (TGI) und erstellt hierzu einen Entwurf über die Aufgaben. Das Dokument wird von der Fachgruppe Datenformate im Umlaufverfahren abgestimmt.
2. Zur Umsetzung der Änderungen aus dem 3R-Projekt wird von der FG DF ein Expertenteam eingesetzt.
3. Alle Aufgaben werden unmittelbar von der FG DF betreut.

Die Variante 1 wird mit sechs Zustimmungen gewählt. Auf die Variante 2 entfallen vier Stimmen, auf die Variante 3 entfallen zwei Stimmen. Es gibt keine Enthaltung.

Nachträgliche Anmerkung: Der Antrag an den STA zur Einrichtung der TGI wurde gestellt.⁷

⁶ Rangliste von Standards von 2012, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

⁷ Antrag der FG DF an den STA zur Einrichtung einer neuen Themengruppe Implementierung, 20.10.2017, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)

6.2. Themengruppe Lizenzangaben

Der STA hat am 28.06.2016 die damalige EG DF beauftragt, zu untersuchen, wie Lizenzangaben in MARC 21 transportiert werden können. Hierzu wurde die Themengruppe Lizenzangaben (TGL) gegründet, die nun eine Unterarbeitsgruppe der FG DF ist. Die TGL hat im März 2017 zum ersten Mal getagt⁸, gefolgt von einem kurzen Treffen im kleineren Rahmen am Rande des Bibliothekartages im Mai.

Die Themengruppe untersucht zurzeit

„[...] wie sich die herkömmliche Kennzeichnung "Lizenzfrei" zu einer URL aus dem MARC-21-Feld 856 Unterfeld \$z auf die Felder 506 oder 540 abbilden lässt, unter Berücksichtigung der vorliegenden Daten und der Definition "Online-Ressourcen, die ohne Registrierung voraussichtlich dauerhaft kostenfrei zugänglich sind".“⁹

6.3. Weitere Themengruppen?

Für die Betreuung des Themas Werkclustering wird von der FG DF ein Expertenteam eingesetzt und keine Themengruppe beim STA beantragt.

7. MARC 21

7.1. Bericht von der 2017 ALA Annual Conference und aus dem MARC Advisory Committee

Frau Trunk berichtet vom Treffen des MARC Advisory Committees (MAC) auf der ALA Annual Conference 2017 in Chicago, Illinois. Aus der deutschsprachigen Community lagen keine Anträge vor.

Es wurde über fünf Proposals abgestimmt, und es wurden drei neue Diskussionspapiere besprochen. Kontrovers diskutiert wurden die Anträge der PCC Task Group on URIs in MARC zum Austausch von URIs in den Unterfeldern \$0 und \$1 sowie zur Einführung des Feldes 758 mit einem URI für Titel-Titel-Beziehungen mit allen WEMI-Ebenen oder Titel-Norm-Beziehungen. Die Anträge wurden, trotz der Bedenken, zu viel Linked Data ins MARC-Format zu integrieren, angenommen.

Die PCC Task Group on URIs in MARC wird für ein weiteres Jahr unter dem neuen Vorsitzenden Chew Naun fortgesetzt. Vertreter aus dem deutschsprachigen Raum ist Herr Heuvelmann. Thema wird unter anderem das Regelwerk Resource Description and Access (RDA) sein, welches keine Codes vorgibt, sondern Beziehungskennzeichnungen durch Textphrasen abbildet; daraus resultierende Schwierigkeiten könnten über eine Angabe der URI zur RDA-Registry aufgefangen werden.

Eine analoge Lösung wurde von der deutschsprachigen Community bereits für die GND-Codes für Beziehungen vereinbart: Nachdem der Antrag, fehlende MARC-Codes für GND-Beziehungen offiziell in die MARC Code List for Relators aufzunehmen, vom Network Development and MARC Standards

⁸ Protokoll des 1. Treffens der Themengruppe Lizenzangaben am 14.03.2017, [Link zum Dokument im Wiki der TGL](#)

⁹ Bericht zur TGL an den STA von Reinhold Heuvelmann, 01.06.2017, [Link zum Dokument im Wiki der TGL](#)

Office (NDMSO) abgelehnt wurde, wird nun im Unterfeld \$4 die URI zur GND-Ontology aufgeführt. In der Ontology liegen eine englische Übersetzung und eine Definition der Codes vor, so dass der GND-Code international verständlich ist und \$94: entfallen kann. Frau Trunk hat die GND und ihr Datenmodell auf der ALA in der Authority Control Interest Group vorgestellt.¹⁰ Die Implementierung von \$4 erfolgt in der DNB zum 12.09.2017.¹¹

7.2. Abschluss der Revision der MARC-21- Anwendererebene Titeldaten

Beim Durchgang durch die Elemente auf der letzten Sitzung im September 2016 blieben zwei Felder offen, über die im Umlaufverfahren abgestimmt wurde.

- | Feld 889: Das Feld 889 entfällt. Eine Nachfolgelösung wird in einem der Felder 016 oder 035 mit dem Unterfeld \$z "Canceled/invalid control number" entwickelt.¹²
- | Feld 912: Das Feld 912 bleibt zunächst ein gültiges MARC-Feld, es wird durch die TGL weiter analysiert.¹³

Dokumentation

Herr Heuvelmann sagt zu, die neue, stark gekürzte Anwendererebene zu veröffentlichen; zunächst als eine aus der Tabelle erstellte PDF-Datei, zu einem späteren Zeitpunkt angereichert um Beispiele, Definitionen et cetera im Wiki der FG DF. Neben der aktuellen Anwendererebene soll die Dokumentation eine Streichliste und eine Kennzeichnung der Elemente, die erst nach erfüllter Bedingung gestrichen werden können, enthalten.

Implementierung

Die Implementierung steht noch aus.

8. BIBFRAME

Auf der ALA in Chicago wurde von Sally McCallum und Beacher Wiggins, beide Library of Congress (LC), der „BIBFRAME Pilot Two“ vorgestellt. Der Pilot läuft seit 1. Juni 2017 an der LC. Die Katalogisierenden erfassen die Titeldaten zunächst in BIBFRAME, anschließen noch einmal in MARC 21. Circa 200 Katalogisierende erstellen nach wie vor ausschließlich MARC-Daten, welche automatisch zu BIBFRAME konvertiert werden. Darüber hinaus gibt es Experimente mit Fremddatenübernahme in BIBFRAME. Der Test wird mindestens sechs Monate andauern und in einem ausführlichen Bericht dokumentiert werden.

Herr Heuvelmann berichtet, dass in der DNB ein Projekt zur Anpassung auf das Vokabular 2.0 aufgenommen wird.

10 Authority Control in the German speaking countries: The Integrated Authority File (GND), 25.06.2017, [Link zur pptx-Datei im Wiki der FG DF](#)

11 Vorabinformation der geplanten Änderungen im Format MARC 21 für Normdaten ab September 2017, [Link zum Dokument auf der DNB-Homepage](#)

12 Abstimmungen und Meinungsbilder im Umlaufverfahren: [Link zu Feld 889 im Wiki der FG DF](#)

13 Abstimmungen und Meinungsbilder im Umlaufverfahren: [Link zu Feld 912 im Wiki der FG DF](#)

Auf Initiative von Leif Andresen von der Königlichen Bibliothek in Kopenhagen lädt die Nordic Network Group on Bibliographic and Infrastructure Topics (NNG) und die Organizer Group zum „European BIBFRAME Workshop 2017“ ein. Der Workshop findet im September in der Deutschen Nationalbibliothek (DNB) in Frankfurt am Main statt. Es werden 40 Kolleginnen und Kollegen aus 16 europäischen Ländern und den USA zu Gast sein, darunter Sally McCallum von der LC und Philip Schreur von der Stanford University.¹⁴

9. Verschiedenes

9.1. Katalogisierungslevel

Frau Düringer (NB) hat per Mail auf die noch ungeklärte Abbildung des Katalogisierungslevels mit der Codierung "X" im Titeldatenformat MARC 21 hingewiesen.¹⁵

Laut Aussage von Frau Behrens stehen im Rahmen des 3R-Projektes die Kernelemente auf dem Prüfstand. Eventuelle Änderungen hätten Auswirkung auf das Standardelementeset und somit auch auf das Katalogisierungslevel. Die Experten der Fachgruppe beschließen, das Thema zunächst ruhen zu lassen und die weitere Entwicklung abzuwarten.

9.2. Beziehung zwischen Identifier und weiteren Feldinhalten

Herr Baumgartner (BSB) hat per Mail darauf hingewiesen, dass sich eine GND-ID im Titeldatensatz nicht immer auf den kompletten Feldinhalt bezieht, weil zusätzlich noch textliche Unterfelder erfasst sind.¹⁶ Beispiele hierfür sind:

- | Feld 655 mit der GND-ID zum Sachbegriff „Ausstellungskatalog“ und der gemäß RDA verbalen Ergänzung der ausstellenden Institution, dem Ort und dem Jahr;
- | Feld 240 mit der GND-ID zum Werk und der aus Aufwandsgründen verbalen Ergänzung „Arrangement“.

Sowohl die Angaben aus der GND-Verknüpfung (per Expansion) als auch die verbalen Ergänzungen werden als textliche Unterfelder ausgetauscht und können maschinell nicht mehr voneinander unterschieden werden. Die Experten der Fachgruppe nehmen den Sachverhalt ohne Änderungsvorschlag zur Kenntnis.

9.3. RDA Anhang J und MARC 76X bis 78X \$4

Zur Kennzeichnung von Titel-Titel-Beziehungen (MARC 76X bis 78X) liegen in RDA Textphrasen vor, keine Codes. Wie bereits unter TOP 7.1 beschrieben könnten daraus resultierende Probleme wie Sprachabhängigkeit, schwierige Einbindung bei neuen Übersetzungen, Schreibfehler et cetera

14 European BIBFRAME Workshop 2017: [Link zum Wiki](#)

15 Codierung Level X, Mail von Cornelia Düringer, 04.08.2016, [Link zur Mail im Wiki der FG DF](#)

16 GND-ID bezieht sich nicht auf den kompletten Feldinhalt, Mail von Martin Baumgartner, 16.02.2016, [Link zur Mail im Wiki der FG DF](#)

durch ein Mapping zur RDA-Registry und der Erfassung der URI behoben werden. Der Wunsch von Gordon Dunsire, die Zusammenarbeit des RDA Steering Committee (RSC) und des NDMSO zur Verbesserung der semantischen Interoperabilität der beiden Standards zukünftig zu verstärken¹⁷, deckt sich mit der Forderung der FG DF.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich im vierten Quartal 2017 statt, die Terminabfrage erfolgt per Doodle.

Mit einem herzlichen Dank an die Teilnehmenden endet die Sitzung um 16:20 Uhr.

Reinhold Heuvelmann
(Vorsitz)

Daniela Trunk
(Protokoll)

¹⁷ Protocol between the RSC and the NDMSO von Gordon Dunsire, 28.01.2016, [Link zum Dokument im Wiki der FG DF](#)